

Balgach, Berneck-Au-Heerbrugg, Diepoldsau-Widnau- Kriessern

Mein Handy – mein Leben?

DAS COVID-Zertifikat auf meinem Handy wird immer wichtiger, zumindest sobald ich mich irgendwo im öffentlichen Raum bewegen möchte. Im September hat der Bund für die nächsten Monate noch einmal entschieden, dass das COVID-Zertifikat auf Papier oder per App immer dann gezeigt werden soll, wenn ich mich irgendwo mit anderen Menschen in einer grösseren Gruppe treffe. Doch so ein Papier rumschleppen, das machen die wenigsten. Also doch schnell die App runterladen und fertig ist die Freiheit. Aber ist es wirklich Freiheit, wenn mein Handy mich immer begleitet und auch ein Stück weit überwacht? Nun bin ich kein grosser Technikfreund und kann mit meinem vier Jahre alten Smartphone vieles nicht, was mit den neuen Geräten möglich wäre. Aber ich merke, dass ich gar nicht alles machen will. Nicht einmal das, was sogar mein altes Handy noch schaffen würde.

Nun halte ich das COVID-Zertifikat für sinnvoll und die Einführung der COVID-App für ein gut machbares und sicheres Instrument zur Umsetzung der Zertifikatsmitnahme, aber bei sehr vielen anderen Apps, die mir so für mein Handy angeboten werden, bin ich mir da nicht so sicher.

«Der liebe Gott sieht alles!», war eine typische Drohung meiner Kindertage. Dieser recht vage Verweis auf eine höhere Instanz, die mein Leben überwacht, hat mich nicht immer, aber ab und zu doch beschäftigt. Was mag der «liebe Gott» wohl davon halten, was Klein-Jens so macht und treibt? Und was machte Gott wohl mit dem Wissen über meine Verfehlungen und kleinen Geheimnisse, die ich ja niemanden

Monatslied Oktober

2, Gottes Lob wandert

Dieses moderne Kirchenlied stammt ursprünglich aus Norwegen und ist eine Interpretation des Lobgesangs der Maria, dem Magnificat aus dem Lukasevangelium. Maria preist Gott dort vor der Geburt für seine Grösse und Gnade, die er ihr erwiesen hat. Dieser Lobpreis wird in den Strophen aufgegriffen und soll von neuem in die Welt hinaus gesandt werden.

Jens Mayer, Pfarrer

sagen wollte und die eigentlich niemand erfahren sollte? Konnte Gott vergessen, konnte er vergeben? Heutzutage wissen wir: «Das Handy sieht nicht nur alles, es weiss alles – und das Internet vergisst nichts!». Aber als Drohung empfinden wir diese Realität scheinbar nicht. Mit (fast) jeder App, die wir runterladen, erlauben wir den Zugriff auf unsere Kontakte, Kameras und Kalender. Wir geben unseren jeweils aktuellen Standort preis und lassen uns indirekt durch unsere Geräte überwachen.

Unsere technischen kleinen Helfer kennen uns manchmal besser als wir uns selbst. Die gesammelten Daten unserer Persönlichkeit landen in Mega-Datenbanken, in denen unser Verhalten, unsere Gewohnheiten und unsere Vorlieben, gespeichert, analysiert und ausgewertet werden. Und es ist kein Geheimnis, dass mit diesen Daten Geld gemacht wird.



Dabei wird das Handy für den grössten Teil der Bevölkerung mehr und mehr zum täglichen Begleiter, ohne den der Alltag fast nicht mehr bewältigt werden kann. Vor allem in den jüngeren Generationen ist das Handy zentraler Bestandteil des Lebens. Immer wieder werde ich von meinen Schülerinnen und Schülern komisch angeschaut, wenn ich zugebe, dass ich fast keine Apps auf meinem Handy installiert habe. Antworte ich ihnen damit, dass ich mich diesem Gerät nicht so ausliefern möchte, erscheint ihnen dies oft vollkommen unverständlich. Ein Schüler sagte mir gar einmal: «Mein Handy ist mein Leben.» So ausgeliefert möchte ich dem Handy dann doch nicht sein. Da ist mir Gott als allwissender unsichtbarer Begleiter immer noch lieber als ein scheinbar neutrales Gerät, welches mich manchmal mehr durchleuchtet, als ich das selbst Gott zutrauen würde. ■

Jens Mayer



BALGACH

Pfarramt

Pfarrer Jens Mayer
Telefon 071 722 21 60
E-Mail mayer.ref-balgach@bluewin.ch

Vizepräsidentin

Stephanie Weder
Telefon 079 690 76 25
E-Mail stephanie.weder@gmx.ch

Mesmerin

Ramona Weiss
Telefon 079 349 07 27

Sekretärin

Liliane Jakob
Büro 071 722 41 60, Privat 071 722 51 32
E-Mail ref-balgach@bluewin.ch

www.refmittelrheintal.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

BERNECK-AU-HEERBRUGG

Pfarramt Berneck

Pfarrerin Manuela Schäfer
Telefon 071 744 14 56
E-Mail pfarramt.berneck@ref-mittelrheintal.ch

Pfarramt Au-Heerbrugg

Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers
Telefon 071 722 29 85
E-Mail pfarramt.heerbrugg@ref-mittelrheintal.ch

Sekretariat

Maja Löliger
Gutenbergstrasse 1a, 9435 Heerbrugg
Telefon 071 722 20 28
E-Mail sekretariat.bah@ref-mittelrheintal.ch

Präsidium

Armin Bartl
Telefon 071 740 08 30
E-Mail armin.bartl@ref-mittelrheintal.ch

www.ref-mittelrheintal.ch



DIEPOLDSAU-WIDNAU-KRIESSERN

Pfarramt Diepoldsau

Pfarrer Andreas Brändle
Telefon 071 733 11 32
E-Mail a.braendle@bluewin.ch

Pfarramt Widnau-Kriessern

Daniela Mafli
Telefon 071 722 49 78
E-Mail daniela.mafli@refmittelrheintal.ch

Sekretariat

Nadine Kuster
Telefon 071 733 20 16
E-Mail nadine.kuster@refmittelrheintal.ch

www.refdwk.ch

Balgach

Gottesdienst

Freitag, 1. Oktober	
16 Uhr Verahus	Andacht
Sonntag, 3. Oktober	
10 Uhr Balgach	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Tagmann Orgel: David Burgstaller
Sonntag, 10. Oktober	
10 Uhr Balgach	Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Jens Mayer Orgel: David Burgstaller
Freitag, 15. Oktober	
16 Uhr Verahus	Andacht
Sonntag, 17. Oktober	
	Kein Gottesdienst in Balgach An diesem Sonntag kann das Kirchen- taxi, 071 744 70 70 gerne auch von Balgern angerufen und kostenfrei genutzt werden.
Sonntag, 24. Oktober	
10 Uhr Balgach	Gottesdienst mit Taufen Vorstellung der neuen Konfirmanden/Innen mit Pfr. Jens Mayer Orgel: Ulrike Turwitt
Freitag, 29. Oktober	
9 Uhr Frongarten	Ökum. Krabbelgottesdienst
16 Uhr Verahus	Andacht
Sonntag, 31. Oktober	
10 Uhr Balgach	Gottesdienst Mit Pfr. Emil Teindel Orgel: David Burgstaller
Sonntag, 7. November, Reformationssonntag	
10 Uhr Balgach	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jens Mayer Orgel: David Burgstaller

Für Kaffee, Tee, Wasser und etwas Süßes zum Selbstkostenpreis ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Können Sie sich vorstellen als Freiwillige im Senioren und Alleinstehenden- Café ab und zu Gastgeberin zu sein. Dann melden Sie sich doch in einem der beiden Sekretariate: Evang. Kirchgemeinde:

Liliane Jakob, 071 722 21 60
Kath Pfarramt:
Yisel del Rosario, 071 722 22 68

Kirchenbote

Jeden Monat erhalten Sie ein Exemplar des «Kirchenboten». Der heutigen Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei (ausgenommen Auslands-Exemplare). Sie können damit einen Beitrag an die Finanzierung des Abonnements leisten, das uns 12 Franken im Jahr kostet. Es ist Ihrem Gutdünken überlassen, ob Sie eine Einzahlung tätigen wollen und wenn ja, in welcher Höhe. Allen, die einen Beitrag leisten, danken wir herzlich für das Mittragen.

Voranzeige

Seniorenachmittag im November

Liebe Seniorinnen und Senioren
Am 17. November starten wir mit den Seniorenachmittagen für das Winterhalbjahr 2021/22. Da das Coronavirus noch immer unser Leben bestimmt, gelten die Auflagen resp. Schutzkonzepte auch an den Seniorenachmittagen.

10 Jahre Jens Mayer in Balgach

Am 5. September 2021 haben wir unseren Pfarrer Jens Mayer im Gottesdienst mit einem Dankeschön für sein 10-jähriges Wirken in Balgach überrascht. Einige heimlich eingeladene Weggefährten sowie die anwesenden Gottesdienstbesucherinnen und -besucher haben zudem nach dem Gottesdienst bei einem Apéro mit Jens Mayer auf sein Jubiläum angestossen. In den letzten 10 Jahren hat Jens Mayer in unserer Kirchgemeinde äusserst wertvolle Arbeit geleistet. Er ist Ansprechperson für Leute jeden Alters, hat immer ein offenes Ohr und wo nötig einen guten Ratschlag parat. So haben wir Jens Mayer als ganzes Dorf in unser Herz geschlossen und wünschen ihm weiterhin eine erfüllte Zukunft in unserer Kirchgemeinde.

Veranstaltungen

HAUSKREIS

Donnerstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr
im evang. Kirchgemeindehaus, Breitestrasse 6
Thema: Jakobusbrief
Auskunft gibt gerne Frau Esther Tagmann,
071 722 76 47

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 4. und 18. Oktober,
um 20 Uhr in der Kirche
Kontaktpersonen:
Frau Susi Bruder, 071 722 40 30
Frau Ursina Schiesser, 071 722 28 83

SYMPATISCH BALGACH

Mittwoch, 27. Oktober, ab 11.45 Uhr bis zirka
14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Mittagessen um 12.15 Uhr
Nähere Auskunft und Anmeldung bitte bis
Montag, 12 Uhr, bei Frau Ramona Weiss,
079 349 07 27 oder 071 722 41 60 (Kirchge-
meindehaus).

JASSRUNDE

Donnerstag, 14. und 28. Oktober um 14 Uhr,
im Frongarten
Kontaktpersonen:
Lydia Rüesch, 071 720 14 30
Mädi Müller, 071 722 63 49

Freude und Leid

HERZLICHE GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

(80, 85, 90 und mehr Jahre)

3. Oktober: *Selma Sieber-Gartmann*,
Wiesenstrasse 3a (91 Jahre)

ABDANKUNGEN

Adolf Amacker, geboren am 19. Oktober 1934,
wohnhaft gewesen Grünensteinstrasse 1,
verstorben am 12. August 2021
Marietta Haldi-Graschitz, geboren am 19. Nov-
ember 193, wohnhaft gewesen Hauptstrasse 96,
verstorben am 13. August 2021

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Neues ökumenisches Senioren- und Alleinstehenden-Café,

Für viele Menschen gehört der Sonntag der Familie. Wenn aber keine Familie da ist oder weiter weg wohnt, dann soll dies kein Grund sein müssen, allein zu Hause zu sein. Ab dem 10. Oktober laden die evangelische und die katholische Kirche einmal im Monat am Sonntagnachmittag Alleinstehende und älter Menschen ein, zwischen 14 und 16.30 Uhr im Seniorencafé im evangelischen Kirchgemeindehaus in der Breitestrasse 6 vorbeizuschauen. Wir wollen eine unkomplizierte Möglichkeit der Begegnung und des Austausches in gemütlicher Atmosphäre für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner in Balgach schaffen. Sie sind herzlich willkommen, um einzukehren, sich mit jemanden treffen, zu spielen oder einfach zum geselligen Zusammensein.



Berneck-Au-Heerbrugg

Gottesdienste

Sonntag, 3. Oktober	
10 Uhr Au	Gottesdienst Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers Orgel: Ulrike Turwitt
Sonntag, 10. Oktober	
10 Uhr Berneck	Gottesdienst Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers Orgel: Ulrike Turwitt
Sonntag, 17. Oktober	
10 Uhr Au	Gottesdienst Prädikant Felix Indermaur Orgel: Ulrike Turwitt Anschliessend Apéro
Sonntag, 24. Oktober	
10 Uhr kath. Kirche Berneck	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst Pfrin. Manuela Schäfer und Pfr. Josef Benz, anschliessend Apéro
Sonntag, 31. Oktober	
10 Uhr Au	Gottesdienst Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers Orgel: Ulrike Turwitt Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 7. November	
10 Uhr Heerbrugg	Gottesdienst zum Reformations-Sonntag mit Abendmahl (wenn möglich) Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers Musik: Seniorenorchester
Seit 13.09.2021 gelten neue Massnahmen des BAG. Das jeweilige Schutzkonzept der Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde wird in der Tagespresse sowie auf unserer Homepage bekanntgegeben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.	

MITTWOCHSANDACHTEN

Die Andachten finden jeweils am Mittwoch 13. und 27. Oktober und am 3. November um 9 Uhr in der Kirche Heerbrugg statt.

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GESETZ

Am Sonntag, 24. Oktober um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Heerbrugg

Veranstaltungen

FRAUENVEREIN BERNECK-HEERBRUGG

Am Dienstag, 5. Oktober treffen sich die Frauen zum Stamm ab 18 Uhr in der WGB. Im Oktober findet der Frauenkaffee im Lindenhäus Berneck **nicht** statt.

THEMEN UND IMPULSE 2021: ÖKUMENISCHE ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Am Donnerstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr findet in der evang. Kirche Heerbrugg der Vortrag



Wasser kennt keine Grenzen

So war der Ökumenische Tag der Schöpfung 2021: «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen»

Unter diesem Motto fand am 4. September 2021 an drei Orten rund um den Bodensee (Bregenz-Lindau-Romanshorn) der erste internationale «Ökumenische Tag der Schöpfung» statt. Bei der länder- und konfessionsverbindenden Veranstaltung arbeiteten die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), der Ökumenische Rat der Kirchen Österreichs (ÖRKÖ) und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) sowie die ACK in Bayern zusammen.

Morgenlob und orthodoxe Wassersegnung in Bregenz: «Wasser kennt keine Grenzen»

Der Tag begann im strahlenden Sonnenschein mit einem ökumenischen Morgenlob am Molo in Bregenz. «Wasser kennt keine Grenzen» betonte Thomas Blank, Vorstand der Abteilung Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung. «Das ist am Bodensee Wirklichkeit. Eine ganz besondere Situation, die es so sonst in Europa nicht gibt. Auf der Seefläche sind zwischen Deutschland, Schweiz und Österreich keine Staatsgrenzen festgelegt. Deshalb werden alle wichtigen Nutzungsfragen am See gemeinsam geregelt.» Abgeschlossen wurde die Feier in Bregenz durch eine orthodoxe Wassersegnung, die der rumänisch-orthodoxe Priester Ovidiu Cozma und der Vorsitzende der ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, gemeinsam feierten.

Mittagsgebet in Lindau: «Lassen wir es nicht zu, dass es bereits 5 nach 12 ist»

Das mit ACK-Wimpeln geschmückte Schiff «MS

«Leben hinter Gittern. Kann der Strafvollzug Menschen verändern?» mit anschliessendem Gespräch statt. Bruno Graber, langjähriger Leiter des Zentralgefängnisses der Justizvollzugsanstalt Lenzburg, berichtet anhand von Bildern und Filmausschnitten über das Leben und den Alltag im Gefängnis und gibt einen Einblick in die Möglichkeiten restaurativer Justiz.

SENIOREN-NACHMITTAGE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Nach der corona-bedingten Pause im letzten Jahr freuen wir uns sehr, Sie zu einigen Anlässen während den Wintermonaten einladen zu dürfen. Das detaillierte Programm für die vier Nachmittage – 16.11.2021 / 15.12.2021 (Adventsfeier im GH Ochsen) / 18.01.2022 / 15.02.2022 – erhalten Sie zeitnah per Post. Für alle Anlässe gilt das 3G-Schutzkonzept.

Alpenstadt Bludenz» brachte die Gruppe nach Lindau. Hier fand auf dem Gelände der Gartenschau in unmittelbarer Nähe des Ring for Peace, Symbol des Lindauer Treffens der Weltreligionen 2019, ein vom evangelischen Pfarrer Jörg Hellmuth geleitetes ökumenisches Mittagsgebet statt. Der Augsburger Bischof Bertram Meier ermutigte in seiner Predigt die Anwesenden zum Umweltschutz: «Lassen wir es nicht zu, dass es bereits 5 nach 12 ist».

Ökumenischer Gottesdienst in Romanshorn: «Jeder Christ ist wie ein lebendiges Wasser»

Weiter ging es per Schiff über den See ins schweizerische Romanshorn. Dort wurde das 50-jährige Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Prediger war der christkatholische Bischof Harald Rein. «Jeder Christ ist wie ein lebendiges Wasser beziehungsweise ein Träger des Heiligen Geistes», betonte er. Dass zum überzeugenden Handeln nicht nur Worte gehören, sondern auch Taten, verdeutlichte das Soziale Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche: «Wir bezeugen, dass die natürliche Welt Gottes Schöpfungswerk ist. Wir wollen sie schützen und verantwortungsvoll nutzen», heisst es darin. Bei einem gastlichen Empfang vor der Kirche kamen Nationalitäten und Konfessionen gleichermaßen miteinander ins Gespräch.

Im Licht der untergehenden Sonne ging es per Schiff zurück nach Bregenz. Ein wunderschöner Tag voller Begegnungen und Bilder, gemeinsam gelebten Christentums und neuer Aufbruchsstimmung ging zu Ende – die Ökumene jedoch geht weiter.

Weitere Impressionen zum Ökumenischen Tag der Schöpfung finden sich in einer Bildergalerie auf der Homepage der ACK.

ACK (gekürzt und bearbeitet, SGS)



Diepoldsau- Widnau- Kriessern

Gottesdienst

Sonntag, 3. Oktober	
9.30 Uhr Widnau	Zentraler Gottesdienst Pfarrer Thomas Beerle
Sonntag, 10. Oktober	
9.30 Uhr Diepoldsau	Zentraler Gottesdienst Diakon Martin Nägele
Sonntag, 17. Oktober	
9.30 Uhr Widnau	Zentraler Gottesdienst
Sonntag, 24. Oktober	
9.30 Uhr Diepoldsau	Zentraler Gottesdienst
Samstag, 30. Oktober	
17 Uhr Kath. Kirche Kriessern	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Marcel Wildi und Pastoralassistentin Denise Canal
Sonntag, 31. Oktober	
9.30 Uhr Diepoldsau	Gottesdienst
Sonntag, 7. November, Reformationssonntag	
9.30 Uhr Widnau	Zentraler Reformations- Gottesdienst Mitwirkung des Kirchenchors Diakon Martin Nägele
Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Freitagsausgabe des «Rheintalers».	

Lebensmittel-Sammelaktion für den A-Treff

Am Samstag, 30. Oktober, von 9 bis 12 Uhr nehmen wir im evang. Kirchgemeindehaus in Widnau gerne Lebensmittelspenden wie Teigwaren, Reis, Konservendosen, Tomatensauce und UHT Milch entgegen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Gesucht: Bauchef/in Widnau

Auf Anfang 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Person für das Ressort «Bau Widnau». Falls Sie über berufliche Erfahrung im Bauwesen verfügen und sich darauf freuen, unsere Kapelle und unser Kirchgemeindehaus in Widnau (Neugasse 6) baulich und infrastrukturell optimal à jour zu halten, wartet eine interessante Aufgabe auf Sie. Für dieses Freiwilligenengagement erhalten Sie eine faire Jahresentschädigung und zusätzlich eine Entschädigung für die Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft, die in der Regel einmal im Monat stattfinden. Dabei können Sie auf ein kollegiales Team zählen, das Sie in Ihrer Arbeit optimal unterstützt und Ihnen grossen Entscheidungsspielraum gewährt. Präsident Thomas Widmer informiert Sie gerne näher: 079 747 60 30, thomas.widmer@refmittlelrheintal.ch.



Pfr. Marcel Wildi und Lukas Frei einstimmig gewählt

An der Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 22. August, wählten 73 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger in der evangelischen Kirche Diepoldsau Pfarrer Marcel Wildi (auf dem Bild links) ins Pfarramt Widnau-Kriessern und Lukas Frei in die Synode (Kirchenparlament). Somit sind alle Vakanzen besetzt. Die Synodenvertretung unserer Kirchgemeinde ist nun mit Käthi Witschi, Katja Roelli, Patrick Weder, Max Graf und nun neu mit Lukas Frei wieder vollständig besetzt. Pfarrer Marcel Wildi ist nun Leiter des Pfarramtes Widnau-Kriessern und Mitglied des Anfang Jahr ins Leben gerufenen Seelsorge- und Diakonieteam, dem auch Pfarrer Andreas Brändle (Pfarramt Diepoldsau), Diakon Martin Nägele und Diakonin Manuela Fiorini angehören. Dieses Team wird in enger Zusammenarbeit mit der Kirchenvorsteherschaft und den Freiwilligen das Gemeindeleben gestalten und weiterentwickeln.

Die vom Bundesrat am 8. September beschlossenen Änderungen bei den Coronamassnahmen konnten bis zum Redaktionsschluss für die folgenden Anlässe leider nicht mehr konkret eingeplant werden. Es kann deshalb kurzfristig Anpassungen bei einzelnen Veranstaltungen geben. Wir danken für Ihr Verständnis.

Veranstaltungen

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN BEI KAFFEE UND KUCHEN

Der Gemeinnützige Frauenverein Widnau lädt am Mittwoch, 6. Oktober um 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins evang. Kirchgemeindehaus Widnau ein.

MARRONIBRÄTELN DES GEMEINNÜTZIGEN FRAUENVEREINS WIDNAU

Mittwoch, 20. Oktober, 17 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

JASS- UND SPIELABEND FÜR ERWACHSENE

Donnerstag, 28. Oktober, 19 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Widnau

ÖKUMENISCHER BIBELZMORGE

Donnerstag, 4. November, 8.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum Diepoldsau
Gemeinsamer Zmorge, anschliessend ökum. Bibelvertiefung, Leitung: Pfarrer Markus Schiess und Diakon Bernd Bürgermeister

BÜCHERRUNDE-LESEKREIS WIDNAU

Dienstag, 5. Oktober und 2. November, 14.30 bis 16.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

«POPCORN» - FILM UND GESPRÄCH IM KIRCHGEMEINDEHAUS WIDNAU

Freitag, 29. Oktober, 19.30 Uhr mit dem Film «October Baby», Eintritt und Getränke frei

KI-TREFF WIDNAU

Achtung: Am Freitag, 1. Oktober findet kein Ki-Treff statt. Die Daten nach den Herbstferien sind wie folgt: Freitag, 29. Oktober sowie 5. November im evang. Kirchgemeindehaus. Ab 15.10 Uhr essen wir gemeinsam Zvieri und toben uns aus. Von 16.30 bis 17.30 Uhr feiern wir Kindergottesdienst.

MIA MÄDCHEN IN AKTION - GIRLS ONLY

Freitag, 29. Oktober, 18 Uhr bis 20.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Diepoldsau

GAB GIRLS ARE BEAUTIFUL!

Freitag, 29. Oktober, 18.30 Uhr bis 21 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Diepoldsau

FRITIGS-TREFF DIEPOLDSAU

Achtung: Am Freitag, 1. Oktober findet kein Fritigstreff statt. Die Daten nach den Herbstferien sind wie folgt: 29. Oktober sowie 5. November. Ab 15.10 Uhr gibt es Zvieri im evangelischen Kirchgemeindehaus. Nach dem Spielen und Austoben feiern wir von 16.30 bis 17.30 Uhr gemeinsam Kindergottesdienst.

VOLL FRESH JUGENDGOTTESDIENST MIT BAND IN DIEPOLDSAU

Samstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr in der evang. Kirche, anschliessend Apéro
Für alle Jugendlichen und Junggebliebenen

ÖKUM. KRABELGOTTESDIENSTE

Diepoldsau: Dienstag, 26. Oktober, 9.30 Uhr in der kath. Kirche

Widnau: Donnerstag, 4. November, 9.30 Uhr in der evang. Kapelle

Kriessern: Donnerstag, 28. Oktober, 9.30 Uhr in der kath. Kirche

ÖKUM. ABENDGEBET WIDNAU

Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr in der Kapelle des Zentrum Augiessen

ANDACHT IM ALTERSHEIM RHEINAUEN DIEPOLDSAU

Freitag, 29. Oktober und 5. November, 16.30 Uhr im Andachtsraum

EVANG. GOTTESDIENST IM ZENTRUM AUGIESSEN

Donnerstag, 28. Oktober, 16.30 Uhr

ÖKUM. ABENDANDACHT IN KRIESSERN

Donnerstag, 7. Oktober und 4. November, 19 Uhr im Pfarreizentrum Kriessern mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein

BIBELGESPRÄCHSKREIS DIEPOLDSAU

Dienstag, 5. Oktober und 2. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diepoldsau mit Pfarrer Marcel Wildi

TREFFPUNKT FÜR ALLEINSTEHENDE

Donnerstag, 7. Oktober, 8.30 Uhr,
Donnerstag, 4. November, 9 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus Widnau